



AMTSMITTEILUNGEN

Informationen aus dem Bischöflichen Schulamt der Diözese Gurk

Dankbar den Frieden miteinander feiern und ein Zeichen der Solidarität setzen.

Inhalt

1. Friedensfest im Diözesanhaus
2. Solidaritätsaktion für Jugendzentrum in Sarajevo
3. VS-Lehrplan von BIKO approbiert
4. VS Religionsbuchentwicklung
5. Schulbuchbestellung 2014/15
6. REGENBOGEN - Behelfe für den Einsatz im RU
7. Wo drückt der Schuh? Umfrage der KAÖ
8. Ausschreibungen Lehrerdienstposten ISC
9. Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein

שלו	pace	peace	friede	mir	pax
-----	------	-------	--------	-----	-----

שלו	pace	peace	friede	mir	pax
-----	------	-------	--------	-----	-----

שלו	pace	peace	friede	mir	pax
-----	------	-------	--------	-----	-----

EINLADUNG ZUM FRIEDENSFEST

10 Jahre Diözesanpartnerschaft mit Sarajevo

3. Mai 2014, 15:00-21:00 Uhr



1. Friedensfest im Diözesanhaus . Setzen wir ein Zeichen!



Einladung zum Friedensfest an Musikgruppen, SchülerInnen und ReligionslehrerInnen
Auch wenn wir wissen, dass der Termin: **Samstag, 3. Mai 2014** für Aktionen mit Schulklassen günstiger sein könnte, freuen wir uns - vom Schulamt und Seelsorgeamt, wenn trotzdem möglichst viele SchülerInnen mit dabei sein könnten. Bitte lasst uns wissen, wenn eine **Musikgruppe oder ein Chor** teilnehmen möchte. Wir unterstützen euch bei den Reisekosten. Eine Jugendgruppe aus Sarajevo wird kommen und ebenfalls musikalisch präsent sein. So findet das Friedensfest mit **Kardinal Vinko Puljić und Bischof Alois Schwarz** bei Musik und Unterhaltung im Diözesanhaus statt.
Das Gedenken an das Attentat in Sarajevo vor 100 Jahren soll ebenfalls im Mittelpunkt stehen. Wenn es da Projekte oder Arbeiten im Religionsunterricht gibt bzw. wenn Schulen Projekte initiieren im Zusammenhang mit dem ersten Weltkrieg und dem Schwerpunkt "Friedenserziehung", meldet euch auch bitte bei uns im Schulamt. Bitte FachinspektorInnen kontaktieren!

2. Solidaritätsaktion in der Fastenzeit 2014 für das Jugendzentrum in Sarajevo . EIN EURO FÜR SARAJEVO



**EIN EURO FÜR DAS JUGENDZENTRUM
"JOHANNES PAUL II" IN SARAJEVO**

Das Zentrum der Erzdiözese Sarajevo für Jugendpastoral "Johannes Paul II." ist seit 2007 gegründet und wird als Ort der Bildung, der Begegnung und der Spiritualität errichtet. Es soll als wichtige Institution für die Arbeit mit Jugendlichen in Bosnien-Herzegowina im Prozess der Europäischen Integration etabliert werden. Da in der Zeit des Kommunismus jede Aktivität der Kirche für Jugendliche nur im Rahmen der Gemeindegemeinschaft durchgeführt werden konnte und im Krieg bzw. in der Nachkriegszeit alle Kraft und Hilfe für das Überleben, für den Wiederaufbau und das Heilen der Kriegswunden eingesetzt werden musste, ist dieses Engagement für die Jugend noch am Beginn. Wir wollen eine - wenn möglich - flächendeckende Aktion "**EIN EURO FÜR SARAJEVO**" aller **Kärntner SchülerInnen** in der heurigen Fastenzeit durchführen und damit den Bau des Jugendzentrums weiter vorantreiben. Wir werden euch diesbezüglich noch in den Inspektionskonferenzen ansprechen und zum Mitmachen einladen. Bitte FachinspektorInnen kontaktieren!



Alle SchülerInnen, die sich in der heurigen Fastenzeit an der Solidaritätsaktion beteiligen und 1 € für das Jugendzentrum in Sarajevo entbehren können, bekommen ein **FRIEDENSBAND** als Zeichen der Verbundenheit geschenkt.



Bitte meldet euch im Schulamt 0463 57770 1051 wieviel dieser "Festivalbänder" wir euch für eure Schulklassen zukommen lassen können.



Die Einladung zum Friedensfest, die Sarajevo - Solidaritätsetiketten sind als pdf-Datei den Amtsmitteilungen angehängt. Für weitere Ideen im Zusammenhang mit dieser Sarajevo-Initiative sind wir euch dankbar!



3. VS-Lehrplan von BIKO approbiert

Lehrplan
für den katholischen Religionsunterricht
an der Volksschule

Gelehrte und gelebte Bezugsreligion
Kompetenz 3-6

4	Kompetenz 4			
	Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen.			
	Grundstufe 1		Grundstufe 2	
Vorschulstufe „Gott sucht mich“ (Lk 15, 1-7 - Das Gleichnis vom verlorenen Schaf)	1. Schulstufe „Ich bin kostbar vor Gott“ (Lk 15, 11-20 - Das Gleichnis vom verlorenen Sohn)	2. Schulstufe „Von Jesus begeistert und zur Umkehr eingeladen“ Süße (Lk 15, 11-20 - Das Gleichnis vom verlorenen Sohn)	3. Schulstufe „Jesus bringt Erlösung und „Versöhnung““ Leiden (Lk 22, 14 - 24, 12 - Leiden, geschnitten in Auswahl)	4. Schulstufe „Wer ist dieser Jesus?“ (Mt 6, 23-27 - Der Strauß auf dem Stiel; Mt 14, 19-21 - Die Speisung der Tausende; Mt 16, 13-20 - Das Meeresjökunnen)
	„Jesus ruft Menschen“ (Lk 19, 1-10 - Zachäus)	„Wir begegnen Jesus und feiern“ Eucharistie (Lk 22, 14-21 - Das Mahl)	„Jesus heilt“ (Mt 10, 46-52 - Die Heilung eines Blinden bei Jericho)	„Jesus erzählt vom Reich Gottes“ (Mt 13, 21-32 - Das Gleichnis vom Saatkorn; Mt 13, 44-46 - Das Gleichnis vom Schatz und von der Perle)

Bildungsstandards
Die Schülerinnen und Schüler entdecken Wort und Tat Jesu als Hoffnung für ihr Leben und sind mit ausgewählten Gleichnissen und Wundererzählungen vertraut. Sie erläutern die Bedeutung von Taufe, Buße und Eucharistie.

... „Jesus im Leben ...“

Die gedruckten Exemplare sind bei uns im Schulamt zum Abholen bzw. werden von uns bei den Inspektionskonferenzen verteilt. Zusätzlich ist der Lehrplan, der ab dem Schuljahr 2014/15 wirksam ist, auch zum Downloaden auf der Schulamtshomepage abrufbar.

Lesenswert für alle Kolleginnen und Kollegen ist der ausführliche Einführungsteil zur Bildungs- und Lehraufgabe, in dem fundiert und bestens für Argumentationen einsetzbar u.a. das Selbstverständnis des katholischen Religionsunterrichtes, die Relevanz des Religionsunterrichtes für Staat und Kirche und bildungstheoretische Begründungen dargelegt sind. Es ist für uns alle erfreulich, dass dieses Werk als Beitrag in der Diskussion um den kompetenzorientierten Unterricht von uns Religionslehrkräften in den Schulkonferenzen eingesetzt werden kann.

Eine erste Einführung an der KPHE Kärnten mit Informationen zum kompetenzorientierten Lehrplan der Volksschule geben Edeltraud Moser, Dipl.-Päd. und Mag. Juliane Ogris am **4. Juni 2014, 15:00-16:30 Uhr** im Diözesanhaus. Da das Arbeiten mit dem neuen Lehrplan für uns alle neu und herausfordernd sein wird, ist eine Teilnahme sehr anzuraten.

4. VS Religionsbuchentwicklung

Zum neuen VS Lehrplan soll es neue Religionsbücher geben. Wer Interesse hat an der Entwicklung eines Religionsbuches mitzuarbeiten, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte meldet euch im Schulamt. Probekapitel (zum Lehrplan für den kath. Religionsunterricht an der Volksschule 2014: Kompetenz 1, 1. Schulstufe: Wer ich für Andere bin – wer ich für Jesus bin und Kompetenz 8, 1. Schulstufe: Grundsymbol Kreuz – Tod und Auferstehung) können bis zum 25. April 2014 eingereicht werden. Nähere Informationen bekommt ihr bei Birgit Leitner.

5. Schulbuchbestellung 2014/15

Der neue Schulbuchkatalog wird an alle Religionslehrenden versandt. Nehmt bitte das Angebot an, mit dem Erlös vom Schulbucheinsatz wird es auch in Zukunft möglich sein, Schulprojekte finanziell zu unterstützen. Das neue Gotteslob ist ebenfalls als Schulbuch bestellbar. Mit dem Schulbuchrechner ist die Bestellung einfach und leicht berechenbar: www.schulbuchrechner.at



6. REGENBOGEN - Behelfe für den Einsatz im RU



Unsere kleine **Gebetsschule** führt einfach und kindgerecht in das Gebet ein. Es geht dabei vom Alltäglichen aus und führt das weiter zum Verständnis des Gebets als Antwort auf das Wort Gottes. Darüber hinaus bietet das Heft zahlreiche Gebete für verschiedene Situationen: Grundgebete, Morgen- und Abendgebete, Tischgebete, Bitt- und Dankgebete, Lob- und Segensgebete. Die aktuelle Nummer möchte Kindern helfen, ihre eigenen Möglichkeiten zu entdecken. Sie können darüber nachdenken, was sie mit ihren Ohren, Händen, Augen und mit dem Mund alles tun können. Gleichzeitig leitet das Heft auch an, das zu formulieren, was man nicht so gut gemacht hat, wo man unter seinen Möglichkeiten geblieben ist. Zur **Gewissenerforschung und Beichtvorbereitung**. Die Nachbesetzung der Geschäftsführung vom Regenbogen wird demnächst ausgeschrieben > Infos: Mag. K.-H. Six DW 2550

7. Wo drückt der Schuh? Umfrage der KAÖ > Religions-/Ethikunterricht oder außerschulische Katechese

Bericht von Dr. Paul M. Zulehner >> S. 30

<http://www.wodruecktderschuh.at/site/umfrage>

"Der Kirche liegt in unserer individualisierten Bildungsgesellschaft daran, dass die Kinder in einem qualitativ hochwertigen schulischen Religionsunterricht sich mit dem, was ihnen durch die Entscheidung der Eltern vorgegeben wurde, auch persönlich in Kontakt kommen. Wir haben uns nach der Akzeptanz des Religionsunterrichts erkundigt. Dazu wird auch der heute diskutierte ergänzende oder alternative Ethikunterricht thematisiert. Für 74% der Befragten steht der Religionsunterricht (ohne [34%] oder mit [40%] Ethikunterricht) außer Streit. Den Religionsunterricht aus den Schulen auszulagern und in den Pfarrgemeinden abzuhalten finden lediglich 2% für richtig. Ähnlich niedrig (1%) ist der Anteil, den (Groß-)Eltern allein die religiöse Erziehung zu überlassen. Religiös-Institutionelle befürworten eher den Religionsunterricht allein (46%), Personal-Säkulare hingegen in Verbindung mit einem Ethikunterricht für alle (44%); bloß einen Ethikunterricht wünscht in der Gruppe der Säkularen mit 25% ein Viertel."



Zukunftsforum Österreich

TABELLE 15: Religions- und Ethikunterricht

Was wünschen Sie für Ihre (Enkel-) Kinder? Religions- und/oder Ethikunterricht/außerschulische Katechese?

	einen schulischen Religionsunterricht	Ethikunterricht zusätzlich zum Religionsunterricht	einen Ethikunterricht statt dem Religionsunterricht	einen schulischen und zusätzlich einen außerschulischen Religionsunterricht (zB in der Pfarre)	nur außerschulischen Religionsunterricht (Pfarrgemeinde)	nur die (Groß-)Eltern sollen ihre Kinder religiös erziehen
säkular-personal	24%	44%	25%	4%	3%	1%
religiös-personal	37%	44%	6%	12%	2%	0%
religiös-institutionell	46%	24%	2%	22%	4%	1%
Alle	34%	40%	12%	11%	2%	1%



8. Ausschreibungen Lehrerdienstposten > ISC International School Carinthia



**INTERNATIONAL
SCHOOL CARINTHIA**

Freie Stellen 2014-15 > Wir laden qualifizierte Lehrkräfte (bestes Englisch in Wort und Schrift) ein, sich für folgende Stellen zu bewerben: 1 PYP Koordinator / PYP Assistant Principal, 2 PYP Klassenvorstände PYP 3, 4 oder 5, 1 PYP/MYP Deutsch (Muttersprache), 1 PYP/MYP Deutsch als Fremdsprache, 1 PYP/MYP Sport, 1 PYP/MYP Kunst, Technologie und Englisch (unterstützend), 1 PYP/MYP Musik, Technologie und Englisch (unterstützend), 1 MYP Sprachen, Geisteswissenschaften, Technologie, 1 MYP Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie, 3 PYP Assistenz-Lehrkräfte

Falls Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, senden Sie Ihren aktuellen Lebenslauf mit Foto und Bewerbungsschreiben an office@isc.ac.at. Bitte geben Sie dabei die Stellenbezeichnung in der Betreffzeile der E-Mail an.

Die ISC ist auch auf der Suche nach AushilfslehrerInnen und Fachkräften, die eine fortlaufende Betreuung im Rahmen des Nachmittagsprogramms anbieten können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage > www.isc.ac.at

9. Leitbildprozess "Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein"



Bischof Schwarz mit Papst Franziskus im Jänner 2014
(© Foto: L' Osservatore Romano)

Die Kirche "im Aufbruch" ist die Gemeinschaft der missionarischen Jünger, die die Initiative ergreifen, die sich einbringen, die begleiten, die Frucht bringen und feiern. [...] Die evangelisierende Gemeinde spürt, dass der Herr die Initiative ergriffen hat, ihr in der Liebe zugekommen ist (vgl. 1 Joh 4,10), und deshalb weiß sie voranzugehen, versteht sie, furchtlos die Initiative zu ergreifen, auf die anderen zuzugehen, die Fernen zu suchen und zu den Wegkreuzungen zu gelangen, um die Ausgeschlossenen einzuladen. Evangelii Gaudium, 24

Dankbar für euren wertvollen Anteil an diesem missionarischen Einsatz der Kirche an der Basis in den unterschiedlichsten Schul- und Unterrichtssituationen dürfen wir uns alle durch die Worte des Zuspruchs vom Heiligen Vater ermutigt und bestätigt wissen und mit unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz gemäß dem diözesanen Leitbildprozess weiterhin den Kindern, Jugendlichen und Schulkollegien mit Jesus Christus nahe sein.

Gerne geben u.a. auch wir vom Schulamt unsere Erfahrungen und Eindrücke von den Chancen und den Grenzen des Dienstes der schulischen Verkündigung bei den Leitbildveranstaltungen am 5., 6. und 7. Februar in St. Georgen am Längsee weiter.

Die 13 strategischen Leitbildziele in den Bereichen Menschen, Finanzen, Prozesse und Lernen/ Entwicklung sind auf der Homepage www.kath-kirche-kaernten.at zum Nachlesen.